



Orselina, 23. März 2020

COVID-19 - MITTEILUNG

Nach den neuen Massnahmen, die der Ständerat letzten Samstag verabschiedete,

informiert der Gemeinderat hiermit nachdrücklich Alle, egal ob jung oder alt, wie folgt:

Einkaufsverbot für Personen über 65 Jahre und für besonders gefährdete Personengruppen

Der Regierungsrat hat ein uneingeschränktes Verbot erlassen, für die Menschen über 65 Jahre und/oder mit einem gefährdeten Gesundheitszustand, nicht mehr selbst einkaufen gehen zu dürfen.

Die Personen ohne Familienmitglieder oder Freunde, die für sie einkaufen gehen könnten, können sich an den kostenlosen Service der Gruppe junger freiwilliger Tessiner wenden, die eine frei Haus Lieferung anbieten. Rufen Sie einfach die Tel. Nr. 077 456 45 74 an.

Alternativ steht Ihnen auch die Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung (Tel. Nr. 091 759 13 70 oder info@orselina.ch) um den Kontakt zu Freiwilligen von Orselina herzustellen.

Wir weisen Sie zusätzlich darauf hin, dass auch das Lebensmittelgeschäft «da Inka» gegenüber der Gemeindekirche (Tel. Nr. 091 743 82 47) Ihnen mit einer frei Haus Lieferung zur Verfügung steht. Bei der Bäckerei «Cecchettin» (Tel. Nr. 091 743 64 77), die auch weiterhin geöffnet bleibt, ist es möglich Brot zu reservieren, dass auf Wunsch zur Seite gestellt wird für eine spätere Abholung.

Lieferung frei Haus von Mahlzeiten

Die älteren Menschen, die eine Lieferung frei Haus von Mahlzeiten benötigen, können sich an Pro Senectute unter der Tel. Nr. 091 759 60 20 wenden.

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben geschlossen. Die Gemeindeverwaltung bleibt weiterhin für die Bevölkerung zur Verfügung

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben für die Öffentlichkeit geschlossen, ausser für unaufschiebbare Notfälle und nur nach telefonischer Vereinbarung.

Die Nutzer sind daher gebeten, Ihre Anfragen an die Gemeindeverwaltung nur telefonisch oder per E-Mail/Online zu richten:

Tel. 091 759 13 70

Fax. 091 759 13 79

E-Mail: info@orselina.ch

Prioritäre Dienste bleiben gewährleistet

Die prioritäre Gemeindedienste wie Müll-, Papier- und Grünschnittabfuhr sowie die Trinkwasserversorgung und die grundlegenden Verwaltungsdienste bleiben gewährleistet. Ausnahme für das Sperrgut: das Eco-Centro von Locarno ist geschlossen.

Personen in Notlage

Alle, die von Personen in Notlage Kenntnis haben, die sich vielleicht aus Zurückhaltung, aus Hemmung, aus Unsicherheit oder aus anderen Gründen nicht getrauen sich direkt zu melden, sind gebeten solche Fälle der Gemeindeverwaltung mitzuteilen, Tel. Nr. 091 759 13 70. Die Gemeindeverwaltung wird sich direkt und mit Diskretion mit diesen Personen in Kontakt setzen.

Schülerbetreuungsservice

Für nachweisbare Notwendigkeit, wie z.B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen, ist in der Schule ein Betreuungsservice für alle Kindergartenkinder garantiert, die nicht von den Eltern gehütet werden können.

Wir erinnern nochmals an die Wichtigkeit, die Kindern nicht an die Grosseltern zur Betreuung abzugeben.

Zweitwohnsitzaufenthalte

Damit wir im Notfall alle Personen erreichen können, bitten wir alle Zweitwohnsitzgäste ihre Anwesenheit der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail zu melden (Tel. Nr. 091 759 13 70 oder info@orselina.ch).

Aufruf an Freiwillige

Wir appellieren an Alle, die sich zur Verfügung stellen können für Dienste (Einkaufen, Hunde auszuführen, usw.) zugunsten der Personen über 65 Jahre und für besonders gefährdete Personengruppen, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Zugleich möchten wir den Personen danken, die sich bereits zur Verfügung von Bekannten und Nachbarn gestellt haben. In Zeiten wie diesen ist diese Hilfe geschätzt.

Bleiben Sie zu Hause und unterstützen Sie somit alle die für uns arbeiten!

In der Region sieht man immer noch Menschen im Rentenalter auf den Strassen. Wie der Bundesrat angeordnet hat, wenn Sie älter als 65 sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, keine Ausnahme zu machen; ausser Sie müssen zum Arzt oder zur Ärztin.

Gleichzeitig kann man beobachten, dass Kinder und Jugendliche sich in Gruppen wie in der normalen Freizeit treffen. Dieses Benehmen ist gefährlich. Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen, und vertrauen auf die Unterstützung der Eltern. Jeder, der Situationen beobachtet, die offensichtlich nicht den aktuellen Vorschriften entsprechen, kann die Gemeindeverwaltung darüber informieren. Der Gemeinderat wird daraufhin zusätzliche gezielte Massnahmen überprüfen.

Weitere Anweisungen finden Sie unter www.ti.ch/coronavirus. Für zusätzliche Informationen zum Coronavirus steht Ihnen die kantonale Hotline unter der Tel. Nr. 0800 144 144 täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr zur Verfügung

Das Respektieren der Vorschrift «Bleiben Sie zu Hause» bedeutet die Ansteckungsmöglichkeiten zu reduzieren und ist auch ein konkretes Zeichen des Respekts und der Dankbarkeit gegenüber Allen die in Spitälern, in Sozialdiensten, Transport und in Sicherheitsdiensten arbeiten, sowie gegenüber Allen, die unsere Grunddienste gewährleisten, egal ob wir jung oder alt sind!

Wir danken Allen für die Aufmerksamkeit. Gemeinsam können wir es schaffen!